

**AUGUST
SEPTEMBER
OKTOBER**

2023

KONTAKTE

**EV.-LUTH. AUFERSTEHUNGS-
KIRCHENGEMEINDE
WISSINGEN UND JEGGEN
FAMILIENZENTRUM
KINDERTAGESSTÄTTE**

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4 - 6
In eigener Sache	7
Kirchenvorstandswahl	8 - 9
Aus dem Pfarrbüro	10
Gottesdienste und Veranstaltungen	11 - 13
Frauenkreis	14 - 15
Regionales	16 - 18
Kinder- und Jugendarbeit	19 - 24
Taufest	25
Familienzentrum	26
Kindertagesstätte	27 - 29
Ansprechpartner	30
Freud und Leid	31



Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Wissingen 49143 Bissendorf, Englerstr. 1, ☎ 05402/28 47, ☎ 05402/64 11 81
Verantwortlich für den Inhalt:	Angelika Breymann,
Redaktion/Layout:	Angelika Breymann, Inge Wechsel
Fotos	Cover: Gemeindebrief evangelisch.de, Gemeindearchiv
Druck	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage	1.540 Exemplare, kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche
Erscheinungsweise	vierteljährlich, nächste Ausgabe erscheint Anfang November



GBD

www.blauer-engel.de/uz195


Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023



Herrliches Wetter hatten wir beim Kinderzeltlager in diesem Jahr. Der Himmel war klar und wolkenlos. Den ganzen Tag über schien die Sonne. Schließlich kletterten die Temperaturen auf über 30 Grad. Es wurde heiß auf der Kirchenwiese. In der Mittagszeit war sie der prallen Sonne ausgesetzt. In den Zelten stand die Luft. Man brauchte Schatten, damit es einigermaßen erträglich war. So suchten wir Zuflucht in der kühlen Kirche. Die Jugendteamer lasen Geschichten vor. Die Kinder ruhten sich auf den Bänken aus. Und wer wollte, konnte auch ein kleines Nickerchen halten. Da leuchtet das Bild aus Psalm 63,8 unmittelbar ein: „Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“

Wie ein Schatten vor der vollen Sonne, so schützt uns Gott. David ist fest davon überzeugt. Aller Bedrohung sind wir nicht hilflos ausgeliefert. So hat David selbst es erlebt. Gott steht uns bei. „Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war“, ist der 63. Psalm überschrieben. Die schroffe Gegend liegt zwischen judäischem Bergland und Totem Meer und ist von Steilhängen und terrassenförmigen Formationen geprägt. Ein Wadi, das ganzjährig Wasser führt, zieht sich hindurch. So lebensfeindlich eine Wüste auch gilt, bot sie David dennoch Schutz. Mehrfach musste er vor Widersachern dorthin fliehen. In jungen Jahren stellte König Saul ihm nach. Später wollte sein Sohn Absalom die Herrschaft ergreifen (vgl. 1. Sam 23; 2. Sam 15 u. 16). Aber David beklagt sich nicht. Er lobt vielmehr Gott als seinen Helfer und Schutz. Er vergleicht seine Sehnsucht nach Gott mit dem Verlangen nach Wasser bei Durst und Dürre. David sucht sein Heil in Gott und nirgendwo sonst. Und er erfährt, dass Gott ihm zur Seite steht.

Auch in schwierigen Lebensphasen will Gott bei uns sein. Im Schatten seiner Flügel finden wir Schutz. Gott hilft auszuhalten, was uns bedrohlich gegenübersteht. Bei ihm können wir durchatmen und finden Ruhe. Gott will uns erquicken. Immer können wir uns an ihn wenden. Und wer weiß, vielleicht wird dann ein Weg offenbar, der im Leben weiterführt.

Ich wünsche allen immer wieder Zeit zum Erholen und Erfrischen.

Viele Grüße

Angelika Brymann

Der Kirchenvorstand lädt ein!

Wir laden zu einer Gemeindeversammlung am
Mittwoch, 06. September 2023 um 19:00 Uhr
in unser Gemeindezentrum ein.

Wir vom Kirchenvorstand wollen Rückschau halten auf die vergangenen Jahre unserer gemeinsamen Arbeit. Es hat sich viel ereignet in den Jahren und wir wollen uns diese Ereignisse wieder ins Gedächtnis rufen.

Es gibt aber noch einen zweiten Anlass für diese Zusammenkunft. Im März 2024 finden Neuwahlen der Kirchenvorstände statt. Es fehlen uns noch interessierte Menschen aus unserer Gemeinde, die im neuen Kirchenvorstand mitarbeiten wollen.

Wir erzählen von unserer Arbeit im Kirchenvorstand und hoffen, dass die eine oder der andere für dieses Ehrenamt Interesse zeigt.

Kommen Sie bitte, hören Sie zu und stellen Sie Fragen. Ausdrücklich richtet sich diese Einladung auch an unsere junge Gemeinde. Man kann bereits mit 16 Jahren Kirchenvorstandsmitglied werden.

*Dr. Annegret Löffler / Sabine Lohaus /
Jürgen Michalick / Hans-Joachim Wrase*

Zur Kirchenvorstandswahl s. auch S. 8 u. 9

Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus

Es tut sich was am Gemeindehaus. Seit Wochen ist das Gebäude eingestrichelt. Gleich nach Pfingsten begannen die Dacharbeiten. Zunächst wurde außen gearbeitet. Das Tonnendach wurde abgedeckt, alte Materialien entfernt und alles ganz neu aufgebaut. Eine Lüftungsebene wurde errichtet. Dadurch ist das Dach etwas höher gekommen. Auch die Optik insgesamt hat sich leicht verändert. Oben wurde auf ganzer Länge eine Spitze aufgesetzt. Dort kann künftig sich bildende Feuchtigkeit entweichen. Die neue Metallabdeckung muss noch erfolgen.

Auch das Flachdach wurde saniert. Durch eine verstärkte Dämmung wurde es nun ebenfalls etwas erhöht. Damit reichte es jedoch bei den Ostfenstern im Pfarrhaus bis über den Fensteransatz hinaus. Die Fenster mussten also erneuert werden, wobei die Größe der Öffnung im Mauerwerk so beibehalten ist. Im unteren Teil der Fenster sitzt jetzt eine Blende, der Lichteinfall hat sich also verringert, reicht aber vollkommen aus.

Gleich nach dem Kinderzeltlager begann der Innenausbau. Der große Gemeindesaal wurde leergeräumt, Heizkörper und Lammellenvorhang verhängt, der Boden mit dünnen Holzplatten komplett abgedeckt. Nun stehen zwei Rollgerüste im Raum. Auch hier wurden die Altmaterialien entfernt. Unter die Dämmung wurde eine atmungsaktive Folie eingezogen. Tag für Tag werden die Fortschritte sichtbar. Die Deckenverkleidung ist teilweise schon angebracht. Wir gehen davon aus, dass der Gemeindesaal nach den Ferien wieder nutzbar sein wird.



Die in der print-Ausgabe angekündigte Visitation in unserer Kirchengemeinde wurde für dieses Jahr ausgesetzt.

Dieses ist erst nach Drucklegung bekannt gemacht.

Dennoch feiern wir unser Gemeindefest am 3. September wie geplant. Näheres siehe Rückseite. Herzliche Einladung dazu.

Falls Sie für die Tombola noch Spenden zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich gern. Kontaktadresse Inge Wechsel Tel.05402-3001

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Zum Herbst beginnt in der Auferstehungskirchengemeinde Wissingen eine neue Gruppe junger Menschen, sich auf ihre Konfirmation im Jahr 2025 vorzubereiten.

Alle diejenigen, die jetzt neu die 7. Klasse besuchen bzw. 12 Jahre alt sind, können von ihren Eltern dazu angemeldet werden am

Mittwoch, 13. September, 16:30 – 18:30 Uhr

im Gemeindezentrum Wissingen, Englerstraße 1.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch mit, evtl. auch einen eigenen Stift.

Für Rückfragen oder Informationen bin ich gern erreichbar unter Tel. 05402 / 28 47.

Nach 5 Jahren fand nun endlich wieder ein **Kontakte-Verteilertreffen** statt. Ein paar „neue Gesichter“ konnte Frau Breymann begrüßen, einige Zusteller hatten sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Team verabschiedet. Um weiterhin die Verteilung sicherzustellen, fehlten vor allem im Bereich Jeggen Freiwillige. Diese Lücke konnten wir jetzt wieder schließen und wir hoffen, dass es mit der Verteilung nun reibungslos weitergeht. Ein ganz besonderer Dank galt an diesem Nachmittag Frau Elfriede Walkenhorst, die seit über 50 Jahren die Kontakte verteilt, und Frau Monika Mittenentzwei, die einige Jahre lang für den Bereich Jeggen die Verteilung an die Zusteller übernahm und jetzt wegen Umzugs diese Aufgabe weitergegeben hat an Frau Ute Werner. Die Listen werden von Frau Wechsel weiter gepflegt. Sollten Sie keine Kontakte mehr beziehen wollen oder die online-Ausgabe bevorzugen, sagen Sie uns bitte Bescheid, entweder bei den Zustellern oder im Pfarrbüro oder bei Frau Wechsel. Wir möchten auch Ressourcen schonen und unnötigen Papierverbrauch reduzieren.

Und hier noch ein paar Zahlen, die Sie eventuell interessieren:

Die Postzustellung der Kontakte erfolgt in Wissingen an Frau Wechsel, zusammen mit Frau Hartung und Frau Ossenbrink wird die Weiterverteilung von ca. 1000 Expl. an 18 Zusteller organisiert, in Jeggen werden 500 Exemplare durch Frau Werner an 15 Zusteller und das Haus am Lechtenbrink organisiert. Einige überzählige Exemplare finden Sie in der Apotheke und evtl. im Getränkehaus Kröger.

Bevor der Druckauftrag an die Druckerei erteilt wird, vergehen etliche Stunden mit dem Recherchieren und Sammeln von Informationen, der Bildauswahl und dem Layout. Vor einigen Jahren war das alles noch sehr viel umständlicher, durch neue EDV-Programme und moderne Technik vergehen jetzt vom Senden des Druckauftrages bis zur Auslieferung maximal 5 Werktage. Ein einzelnes Exemplar kostet je nach Auflagenhöhe ca. 0,30 €. Dies ist aber nur möglich, weil auf professionelles Layout verzichtet wird, alles schadstoffarm auf Altpapier gedruckt wird und lediglich die Umschlagseiten farbig gestaltet sind. Im übrigen hat der Kirchenvorstand beschlossen, auf Werbeanzeigen zur Finanzierung des Gemeindebriefes zu verzichten. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge oder Beiträge haben, lassen Sie es uns gerne wissen.

Wir bemühen uns sehr, alle Informationen immer auf dem neuesten Stand zu halten, bei einer vierteljährlichen Erscheinungsweise ist es aber ab und zu schwierig, alles zu erfassen, weil sich manchmal nach Redaktionsschluss noch Änderungen ergeben können.

Und falls Sie sich vorstellen können, das Kontakteteam zu unterstützen (durch Verteilen oder redaktionelle Beiträge) wären wir auch sehr dankbar.

Viele Grüße aus der Redaktion von Angelika Breymann und Inge Wechsel

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Die Voraussetzungen dafür bildet das aktualisierte Kirchenvorstandsbildungsgesetz, das die Landessynode 2022 beschlossen hat. Es enthält zahlreiche Neuregelungen, um das Wahlprozedere für die Kirchengemeinden und die Übernahme von Leitungsaufgaben für junge Menschen zu erleichtern:

NEU! Kandidatur ab 16 Jahren, Wahlberechtigung ab 14 Jahren.

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

NEU! Brief- und Onlinewahl

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März statt. Alle Unterlagen für Brief- und Onlinewahl werden zentral von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers versandt. Gemeinden können - zusätzlich zur Briefwahl und Onlinewahl - eine Urnenwahl durchführen, wenn sie dies möchten. Die Kirchengemeinde Wissingen-Jeggen wird dies tun.

NEU! Kleinere Mindestgröße des Kirchenvorstandes ist möglich.

Weitere Erleichterungen für die Kirchengemeinden: Die Mindestgröße eines Kirchenvorstands liegt nun bei drei Personen, die zu wählen sind. **Die Wahlvorschläge brauchen nicht mehr zehn Unterschriften und können jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden.** Außerdem entfällt eine Auslegung der Verzeichnisse der Wahlberechtigten sowie die Pflege der Verzeichnisse. Auch die Erfassung der Wahlaufsätze und die Erstellung der Druckvorlage für die Stimmzettel erfolgt zentral. Der Slogan der kommenden Kirchenvorstandswahl: „Kirche mit mir“ wird durch den Zusatz „Miteinan-der“ ergänzt. Alle Mittel und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden sich daran ausrichten.

Weitere Informationen in gedruckter Form werden von der Landeskirche zur Verfügung gestellt und zusätzlich auf der Website www.kirchemitmir.de abrufbar sein.

Zögern Sie nicht, melden Sie sich im Pfarramt oder bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes - für Fragen oder um sich oder andere als Kirchenvorstandskandidaten vorzuschlagen.

Einladung zu einem Informationsabend in Wissingen auf S. 4

Gesichter der Gemeinden - Regionalbischof Friedrich Selter zur KV-Wahl 2024

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind Gesichter der Gemeinden. Ich bin immer wieder beeindruckt davon, was von Kirchenvorständen alles bewegt wird. Da werden kreative Projekte der Gemeindediakonie auf den Weg gebracht. Es entstehen Projekte, die Menschen mit Fluchthintergrund wirksam helfen. Hochwertige Freizeitangebote für Kinder und Entwicklungsräume für Jugendliche werden geschaffen. Und schließlich werden Treffpunkte für die Älteren vorgehalten. Natürlich machen Kirchenvorsteher:innen diese Angebote nicht alle selbst. Aber sie kümmern sich um die nötigen Strukturen und sorgen für die Ressourcen und ermöglichen dadurch, dass Gemeinde auflebt. Und glauben Sie mir: Unsere Gesellschaft braucht lebendige Gemeinden, in denen auf die drängenden Fragen von Heute vom Evangelium her andere Antworten gefunden werden, als sie sich aus den Alltagslogiken einer Gesellschaft der konkurrierenden Individualitäten ergeben. Wichtig finde ich, dass in Kirchenvorständen die sogenannten „Alten Hasen“ mit viel Erfahrung in der Gremienarbeit und Gemeindeverwaltung zusammenarbeiten mit solchen, die neu dazukommen und frische Ideen mitbringen. Denn unsere Gemeinden brauchen sowohl Bewahrer:innen, als auch Innovator:innen mit dem noch unverstellten Blick von außen. In guter Gemeinschaft können Kirchenvorstände gerade heute, wo in unserer Kirche und Gesellschaft vieles im Wandel ist, auch viel gestalten und bewirken. Darum möchte ich Sie dazu motivieren, sich sowohl wieder als auch ganz neu und erstmalig für das spannende und herausfordernde Amt der Kirchenvorsteher:in zur Verfügung zu stellen. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder – und gerade auch die frisch Konfirmierten – bitte ich nachdrücklich darum, sich an der Kirchenvorstandswahl mit ihrer Stimme zu beteiligen: Ihre Kandidat:innen haben Ihre Unterstützung verdient!

Herzliche Grüße,

Ihr Friedrich Selter

Regionalbischof im Sprengel Osnabrück



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024



Seit dem 1. Juni haben wir eine neue Pfarrsekretärin. Frau Hoppe hat aus familiären Gründen ihre Tätigkeit zum 30. Juni bei uns beendet. Wir danken ihr sehr herzlich für ihr großes Engagement.

Im Gottesdienst am 2. Juli wurde Frau Hoppe verabschiedet. Gleichzeitig konnten wir ihre Nachfolgerin Frau Dierker begrüßen. Frau Breyermann und der Kirchenvorstand freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen guten Gottes Segen.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Martina Dierker. Ich bin 36 Jahre alt und wohne seit 2018 mit meinem Lebensgefährten in Wissingen.

Nach meiner Ausbildung zur Servicefachkraft für Dialogmarketing, absolvierte ich erfolgreich eine weitere Ausbildung als Fremdsprachenkorrespondentin in Englisch und Spanisch. Meine bisherige Berufserfahrung kann ich sehr gut in meine Tätigkeit als Pfarramtssekretärin einfließen lassen.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in unserem Garten, den wir seit unserem Hausbau in 2018 mit viel Liebe angelegt haben. Eine weitere große Leidenschaft ist das Kochen und Backen, aber auch gemeinsame Radtouren und Treffen mit Familie und Freunden.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung und hoffe, viele von Ihnen auch persönlich kennenlernen zu dürfen.

Viele Grüße,

Martina Dierker

Sie erreichen mich während der Bürozeiten am Dienstag von 15-16.30 Uhr und am Mittwoch von 15-17.00 Uhr

☎ 05402/21 27

📠 05402/64 11 81

✉ kj.wissingen@evlka.de

Unsere Gottesdienste finden normalerweise **sonntags um 9:15 Uhr** in der Kirche statt.

Am 1. Sonntag des Monats feiern wir in der Regel Gottesdienst mit Abendmahl.

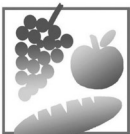


GOTTESDIENST

Sommerkirche bis 13. August

Termin	Holte 09.30 Uhr	Wissingen, 09.30 Uhr	Achelriede, 11 Uhr	Schledehausen, 11 Uhr
30. Juli		Pn Breymann	Pn Breymann	
06. Aug.	P. Patzwald			P. Patzwald
13. Aug		Prädikant Möllenkamp	Prädikant Möllenkamp	

19. Aug.	08:30 Uhr	Einschulungsgottesdienst
20. Aug.	09:15 Uhr	Gottesdienst, P. Patzwald
27. Aug.	09:15 Uhr	Gottesdienst Wissingen, Pn Breymann
03. Sept.	14:00 Uhr	Familiengottesdienst anlässlich der Visitation, mit Posaunenchor, Kleinem Chor und KiTa-Kindern, anschl. Gemeindefest rund um Kirche und Gemeindehaus
10. Sept.	09:15 Uhr	Gottesdienst zum Jahresfest des Gustav-Adolf-Werks mit Pastorin Friederike Giesecke von Bergh, Badbergen
17. Sept.	09:15 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinder- und Familienchor
24. Sept.	09:15 Uhr	Gottesdienst
08. Okt.	09:15 Uhr	Gottesdienst
15. Okt.	09:15 Uhr	Gottesdienst
22. Okt.	09:15 Uhr	Gottesdienst
29. Okt.	09:15 Uhr	Gottesdienst



Erntedank

Sonntag, 1. Oktober 2023

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischen Gemeinden in Bissendorf zum **Erntedankfest** mit Posaunenchor auf dem Hof Meyer, Ossenbrocker Weg 10, Jeggen

Um alles festlich zu schmücken, erbitten wir Erntegaben in unsere Kirche am Samstag, 30. September ab 10 Uhr.



Reformationstag

Dienstag, 31. Oktober 2023, 09:15 Uhr

Gottesdienst zum Reformationstag

Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens

Das Getreide

Im Ackerbau spiegelt sich der ewige Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt wider: Stets bleibt die Ungewissheit, ob die Saat auch aufgehen, blühen und schließlich Frucht tragen wird. Die Kunst des Ackerbaus verbanden unsere Ahnen daher mit göttlichem Einfluss. Höhere Mächte mussten den Menschen diese Fähigkeiten gelehrt haben. Für die Griechen war dies einst Demeter – ein Name, der heute als ökologischer Markenartikel für natürliche und gesunde Ernährung steht. Lag der Segen der Götter auf dem Volk, war mit gutem Ertrag auf dem Feld zu rechnen. Das Getreide symbolisiert mit seinen Ähren die Fruchtbarkeit und den Reichtum. Von der Antike bis zur Moderne sind zeichnerisch Ähren und Körner auf Münzen zu finden.

Die christliche Religion nahm das Getreide sinnbildlich als „Brot des Lebens“ auf. Altartücher und Kelche sind mit Ähren verziert. Als „Madonna im Ährenkleid“ wurde die Erdmutter Maria verehrt. Christus selbst brach beim Abendmahl das Brot und sagte: „Ich bin das lebendige Brot,

das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Noch heute wird in der heiligen Eucharistie diese symbolische Wandlung gefeiert. Die ersten Feldfrüchte waren vermutlich aus dem Nahen Osten stammende Wildgräser. Wandernde Völker nahmen ihre Getreide mit. Die ältesten Funde stammen aus dem Nildelta (um 4.000 v. Chr.). In Europa sind um 3.000 vor Christus Gerste und Emmer nachgewiesen.

Die Zubereitung des nährstoffreichen und schmackhaften Nahrungsmittels hat ebenfalls einen weiten Weg hinter sich: Ursprünglich wurde Getreide als Aufguss von rohen oder gerösteten Körnern genossen, später als Brei aus gestoßenen und gemahlten Körnern. Aus ungegorenem Teig wird das brotartige Fladengebäck hergestellt. Als feinkörniges, pulveriges Mehl mit unterschiedlichen Mineralstoffgehalten ist es Grundlage für die vielfältigsten Brotrezepte.

STEFAN LOTZ

Kleidersammlung für Bethel

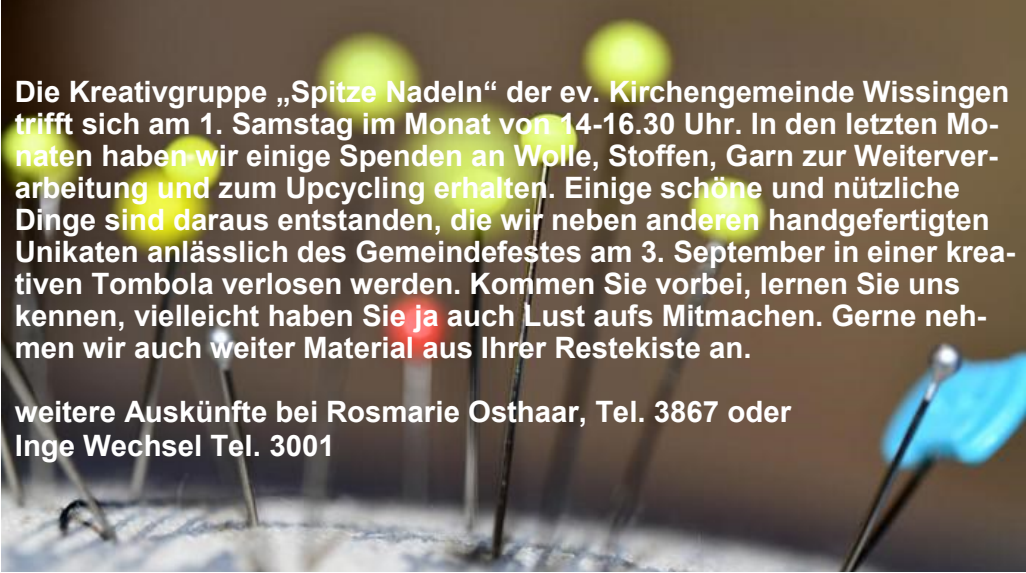
Für Bethel können gut erhaltene, saubere und trockene Kleidung und Wäsche, paarweise gebündelte Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt - **in der Auferstehungskirche in Wissingen** (Zugang vom Parkplatz)

am **Montag, Dienstag und Mittwoch, 04. - 06.09.2023**

zwischen **9.00 Uhr und 18.00 Uhr** oder nach telefonischer Absprache (Tel. 2847) abgegeben werden.

Am Donnerstag, den 07. 09.2023 werden Ihre Kleiderspenden von hier aus weitergegeben. Auch gestempelte Briefmarken werden gern genommen.

Kleidersäcke sind im Gemeindehaus und in der Kirche erhältlich.



Die Kreativgruppe „Spitze Nadeln“ der ev. Kirchengemeinde Wissingen trifft sich am 1. Samstag im Monat von 14-16.30 Uhr. In den letzten Monaten haben wir einige Spenden an Wolle, Stoffen, Garn zur Weiterverarbeitung und zum Upcycling erhalten. Einige schöne und nützliche Dinge sind daraus entstanden, die wir neben anderen handgefertigten Unikaten anlässlich des Gemeindefestes am 3. September in einer kreativen Tombola verlosen werden. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen, vielleicht haben Sie ja auch Lust aufs Mitmachen. Gerne nehmen wir auch weiter Material aus Ihrer Restekiste an.

weitere Auskünfte bei Rosmarie Osthaar, Tel. 3867 oder
Inge Wechsel Tel. 3001

Ein Nachmittag im Kloster Nette

Nach mehreren coronabedingten Absagen konnte der Frauenkreis nun endlich das Kloster Nette besuchen. Welches Paradies sich dort hinter den Mauern am Östringer Weg in Osnabrück befindet, war den wenigsten bekannt. Wir wurden herzlich willkommen geheißen von Schwester M. Rita, die uns nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Exerzitenhaus die Geschichte des Klosters und der „Missionsschwestern vom heiligen Namen Mariens“ in eindrucksvollen Bildern nahebrachte. In dieser Ordensgemeinschaft werden Menschen in verschiedensten Lebenssituationen in pastoralen, sozialen, pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Berufen begleitet und betreut. Das Kloster Nette in Osnabrück ist das Mutterhaus. Es bestehen Kommunitäten in Deutschland (Belm-Icker, Geeste, Meppen, Schwerin, Twist, Wallenhorst) und in Uppsala in Schweden, ebenso in Brasilien, Paraguay und seit kurzer Zeit auch in Guinea-Bissau in Afrika.

Das Gelände des Klosters umfasst eine großartige Gartenanlage, die für Besucher fast immer offen ist und die einen wunderbaren Blick auf alten Baumbestand und seltene Pflanzen eröffnet. Wir waren begeistert, zumal sich nach einem regnerischen Vormittag doch noch die Sonne zeigte. Den Klosterfriedhof erreicht man nach einem Spaziergang durch den Wald am oberen Ende des Geländes.

Den Abschluss dieses wunderschönen Nachmittages bildete ein geistlicher Impuls mit dem gemeinsamen Vaterunser in der Gutskapelle.

Es hat sich sehr gelohnt und die eine oder andere wird sicherlich nochmal an diesen schönen Ort zurückkehren. Und weil vor geraumer Zeit im Fernsehen eine Reportage über die Netter Klosterküche gezeigt wurde, drucken wir gerne das Rezept für die hausgebackene leckere Klostertorte ab:

Birnen-Schmand-Torte (Kloster Nette)

1 Kaffeetasse Zucker
 1/2 Kaffeetasse Öl
 1/2 Kaffeetasse Mineralwasser
 2 Kaffeetassen Mehl
 2TL Backpulver
 1/2 EL Kakao
 3 Eier
 Rührteig herstellen
 1 Dose Birnen abtropfen
 und auf den Teig geben
 30 Minuten backen bei 150 Grad

Belag:
 Für den Belag
 400 g Sahne mit
 3 P. Sahnesteif aufschlagen und
 400 g Schmand unterrühren,
 auf den kalten Boden geben.
 Mit Tortenguss aus
 1/4 l Orangensaft und
 1 P. Tortenguss überziehen,
 mehrere Stunden kaltstellen
 und GENIESSEN.

Hinter den Kulissenso beginnt ein Hit der Sängerin Mireille Mathieu. Bis Paris mussten die Damen des Frauenkreises jedoch nicht fahren, die Führung hinter die Kulissen des Theater am Domhof in Osnabrück war überaus spannend und zeigte die vielen Einzelschritte auf, die zu einer Theaterproduktion dazugehören. In der Maskenbildnerei staunten wir nicht schlecht, wie aufwändig das Knüpfen einer Perücke sein kann. In der Kostümschneiderei konnten wir zusehen, wie aus großen Mengen Stoff opulente Kleidung genäht wird. Und in der Requisite entdeckten wir so manches Schätzchen, dass man glauben konnte, man sei auf dem Flohmarkt. Nicht zuletzt folgte ein Einblick in die Proberäume des Musik- und Tanztheaters und eine Besichtigung der Bühnentechnik. Gerne nahmen wir Aufstellung zu einem Gruppenbild auf der großen Bühne. Das war ein toller und informativer Nachmittag.

Einen weiteren Abend mit vielen Infos aus erster Hand gab es am 11.Juli. Bürgermeister Guido Halfter erteilte reichlich Auskünfte zu den aktuellen Entwicklungen hier bei uns in Wissingen, insbesondere zu den geplanten Vorhaben des Schulneubaus verbunden mit dem Abriss der katholischen Kirche, des Neubaus der Verbrauchermärkte und warum einem Drogeriemarkt das regionale Raumordnungsprogramm im Wege steht. Aber auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge fanden Gehör. Alle anwesenden Frauen waren sich einig, dass sich dieser Abend besonders gelohnt hat.

Die nächsten Termine des Frauenkreises haben wir hier abgedruckt. Gerne dürfen auch weitere interessierte Frauen dazukommen.

Inge Wechsel

**Dienstag, 08.08.2023. 18.00 Uhr Naturführung Melle mit Christa Möller
17.30 Uhr ab Kirchplatz (Fahrgemeinschaft)
(es sind noch Plätze frei)**

**Dienstag, 12.09.2023. 19.30 Uhr Thema „Wo wohnt Gott?“
Referentin Frau Ingrid Philipp**

**Dienstag, 24.10.2023. 19.30 Uhr Informationsabend
für alle Interessierten
AWIGO - Mülltrennung - Umwelt - usw.
mit Frau Störmann**

Informationen bei: G. Ossenbrink, Tel. 21 66, H. Hartung, Tel. 25 87

Das Leitungsteam im Haus am Lechtenbrink



Von li.: Frau Anke Kuhlmann (Küche/
Hauswirtschaft), Frau Silke Lensges
(Einrichtungsleitung),
Frau Heidi Rybacki
(Pflegedienstleitung) führen gemein-
sam das Haus am Lechtenbrink.

Foto: Erich Avermann

Nach der langen kontaktarmen Zeit bereitet das Team um Frau Lensges wieder altbekannte Aktivitäten vor wie das Mittwochscafé der Ehrenamtlichen mit selbstgebackenen Kuchen, Ausflüge in die Umgebung, Einkäufe im hauseigenen Laden uvm.

Zudem wird ab September ein **kostenloses Kursangebot** im Haus am Lechtenbrink stattfinden zu dem Thema „**Demenz im Alter**“. Es richtet sich besonders an Angehörige von Menschen mit Demenz.

Merken Sie sich doch den Termin **Montag, den 11.9.2023 um 19 Uhr** schon einmal vor. Bei einem unverbindlichen Informationsabend erhalten Sie alle Informationen zu der geplanten Kursreihe.

Diese startet am **Montag, den 18.9.2023 um 19 Uhr** und findet dann wöchentlich zur gleichen Zeit über 7 Abende statt.

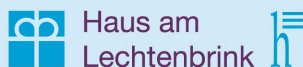
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Silke Lensges

Diakonie

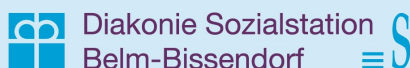
Osnabrück Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**



Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 9845-0
hal@diakonie-os.de



Ambulanter Pflegedienst
Telefon 05402 401-74
soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

Herzliche Einladung

Im Rahmen des Ehrentamtsfestes der katholischen Pfarreiengemeinschaft Bissendorf-Wissingen-Schledehausen wird am **Freitag, 15.09.23 um 18:30 Uhr das Münsteraner Kirchen-Kabarett „3UnEINIGKEIT“** in der **evangelischen Kirche in Wissingen** auftreten. Bei dieser ca. einstündigen Aufführung treffen sich ein Katholik, ein Protestant und ein Philosoph auf der Bühne. Und dabei gibt es immer nur Ärger, wenn die drei Männer über Religion reden. Die Kabarettisten sind uneins darüber, ob Jesus eine Kirche wollte, wie der Papst wirklich gewählt wird und ob der Protestant in ihren Reihen eigentlich Pietist oder Franz Liszt ist. Wir möchten die evangelischen Christen in ökumenischer Verbundenheit herzlich zu dieser kostenfreien Veranstaltung einladen!

Thomas Steinkamp
Pfarrbeauftragter der
kath. Kirchengemeinden



Das Landesposaunenfest findet vom 8.-10. September in Osnabrück statt



„Lauter Frieden“ – unter diesem Motto kommen vom 8. bis zum 10. September in Osnabrück die Posaunenchöre aus allen Regionen unserer Landeskirche zusammen. Datum und Motto könnten nicht besser passen: Die Friedensstadt feiert das 375. Jubiläum des Westfälischen Friedens. Und „Lauter Frieden“, echter, tragfähiger Frieden ist das, was alle sehnlichst erhoffen. Mit dem diesjährigen Landesposaunenfest begeht das Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers ebenfalls ein Jubiläum,

nämlich sein 125-jähriges Bestehen. Etwa 1000 Bläserinnen und Bläser werden in der Friedensstadt erwartet. An diesem Wochenende wird an vielen Orten der Klang von „Lauter Frieden“ erschallen: In stimmungsvollen Konzerten, Bläuserserenaden, Workshops, Mitmachangeboten und Gottesdiensten. „Ich freue mich besonders auf den ökumenischen Fest-gottesdienst am Samstag 9.9. vor dem Historischen Rathaus am Markt: Der Klang aus hunderten glänzender Blasinstrumente wird maximal festlich – Gänsehaut pur!“, sagt Regionalbischof Friedrich Selter. Und Marianne Gorka, Landespastorin für die Posaunenchorarbeit im Michaeliskloster Hildesheim, betont: „In den Posaunenchören geht es um Gemeinschaft und natürlich um die Musik. Es geht aber auch darum, dem Glauben Töne und Klang zu verleihen. Denn die Musik schenkt dem, was wir fühlen, oft besseren Ausdruck, als es Worte vermögen. Ob es Freude ist oder Schmerz: Die Musik findet die richtige Klangfarbe. Der Psalm 150 zählt sie alle auf, die Instrumente, mit denen Gott zu loben sei: Der Hörnerschall steht an vorderster Stelle!“ Die Konzerte sind kostenlos. Infos zum Programm: www.landesposaunenfest.de/Programm/

[Programmablauf](#)

Das 180. Jahresfest des **Gustav-Adolf-Werks Osnabrück** feiern wir in diesem Jahr im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte

Diasporaabend am 9. September 2023, 18 - 21 Uhr

Melanchthon-Gemeinde Hagen a.T.W, Kirchenzentrum Schumacherstraße 26
Festvortrag: Pastor E. Maior, Rumänien

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt Minderheitskirchen in aller Welt.

Festgottesdienste am 10. September in verschiedenen Gemeinden, z.B. in der Auferstehungskirche Wissingen mit Pn Friederike Giesecke von Bergh

Kinder-/Familien-Chor-Projekt

Eine Kooperation der
Ev.-luth. Kirchengemeinden Holte und Wissingen

Kennst du den Storch Klapper und seine Freunde?
Der kommt am Freitag, den 15.09.2023 um 15.00 Uhr
in das Ev. Gemeindehaus Holte und gehört zum Tijo-Kindertheater .
Um Klapper zu empfangen und das Kindertheater zu begleiten,
üben wir mit allen Kindern zwischen 5 und 8 Jahren einige Lieder ein.
Natürlich dürfen auch Geschwisterkinder und Eltern mitkommen.
Abwechselnd sind wir im Ev. Gemeindehaus in Holte
und im Ev. Gemeindehaus in Wissingen.
Der Auftakt ist am Sonntag, 20.08.2023 in Holte von 10.45 – 12.00 Uhr.
Danach jeweils samstags von 10.45 – 12.00 Uhr.
Erst singen wir Lieder, anschließend gibt es noch Spiele und einen kleinen Snack.

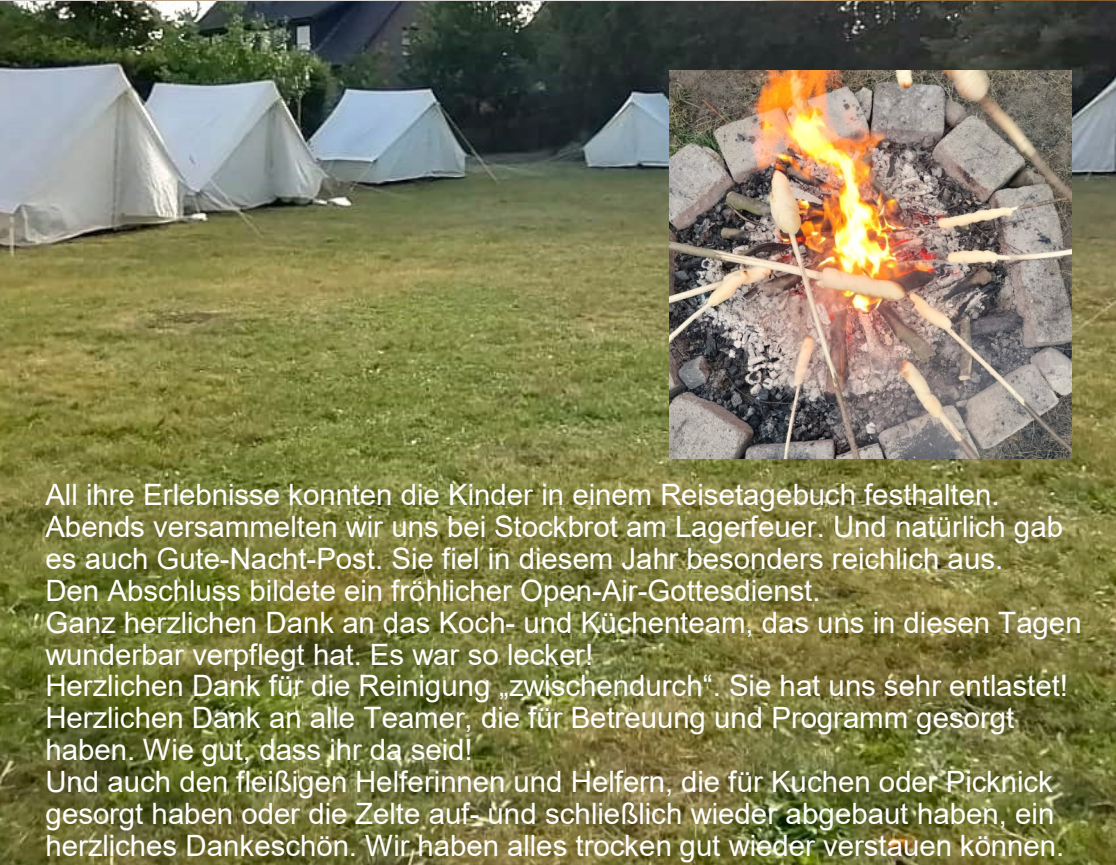
Alle Termine auf einen Blick:

Sonntag, 20.08.2023,	10.45 – 12:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Holte, An der Holter Kirche	
Samstag, 26.08.2023,	10:45 – 12:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Wissingen, Englerstraße 1	
Samstag, 02.09.2023,	10:45 – 12:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Holte, An der Holter Kirche	
Samstag, 09.09.2023,	10:45 – 12:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Wissingen, Englerstraße 1	
Freitag, 15.09.2023,	15.00 Uhr Tijo-Kindertheater*,
Ev. Gemeindehaus Holte	
Sonntag, 17.09.2023,	09:15 Uhr Familiengottesdienst,
Ev. Auferstehungskirche Wissingen	



Informationen: A. Wendt (Tel. 05402 – 1043) und A. Breymann (Tel. 05402 2847)

* Mehr Infos zum Tijo-Kindertheater unter:
<https://www.tijo-kinderbuch.de/tijo-kindertheater>



All ihre Erlebnisse konnten die Kinder in einem Reisetagebuch festhalten. Abends versammelten wir uns bei Stockbrot am Lagerfeuer. Und natürlich gab es auch Gute-Nacht-Post. Sie fiel in diesem Jahr besonders reichlich aus. Den Abschluss bildete ein fröhlicher Open-Air-Gottesdienst. Ganz herzlichen Dank an das Koch- und Küchenteam, das uns in diesen Tagen wunderbar verpflegt hat. Es war so lecker! Herzlichen Dank für die Reinigung „zwischen durch“. Sie hat uns sehr entlastet! Herzlichen Dank an alle Teamer, die für Betreuung und Programm gesorgt haben. Wie gut, dass ihr da seid! Und auch den fleißigen Helferinnen und Helfern, die für Kuchen oder Picknick gesorgt haben oder die Zelte auf- und schließlich wieder abgebaut haben, ein herzliches Dankeschön. Wir haben alles trocken gut wieder verstauen können.

Angelika Breyman



JUGENDFREIZEIT 2023



Wann? 27. - 31.10.2023

Wo? Ostfriesland

**Wer? Jugendliche zwischen
13 - 17 Jahren**

Infos und Anmeldung:



**Mit ehrenamtlichen Teamer:innen
aus den Kirchengemeinden
der Region Bissendorf**

**Meldet euch bei Interesse bei euren
Teamer:innen**

regionbissendorf@jugend-muette.de

Auch dieses Jahr soll es wieder eine Jugendfreizeit der regionalen evangelischen Jugend aus Bissendorf geben. Vom 27.-31.10.23 soll es mit gemeinsam mit Bullis nach Rorichmoor in Ostfriesland gehen.

Wir freuen uns auf eine Fahrt voll Spaß, Aktivitäten und Programm, das wir Teamer für euch vorbereitet haben.

Info und Anmeldung

Preis: 160€ (Zuschüsse und Raten sind möglich - einfach ansprechen, Preisänderungen sind vorbehalten)

Anmeldung:

www.jugend-muette.de/Angebote/Jugendfreizeit-Region-Bissendorf

Dort findest du ausführliche Infos und die AGB.

Oder melde dich bei Teamer:innen unter regionbissendorf@jugend-muette.de



Krippenspiel mit Kinderchor

In diesem Jahr soll es ein Krippenspiel-Musical mit Kinderchor geben. Corinna Koppelman und Tatjana Maltseva werden dabei peppige Lieder mit euch einüben. Wenn du zwischen 6 und 10 Jahren alt bist, dann komm und sei dabei. Du kannst mitsingen oder mitspielen.



Wir treffen uns abwechselnd
freitags von 16:30 – 18:00 Uhr und samstags
von 10:00 – 11:30 Uhr.

Der Beginn ist am **Freitag, 3. November,**
von 16.30 – 18.00 Uhr,
weiter geht es am **Samstag, 11. November**
von 10:00 – 11:30 Uhr.

Herzliche Einladung, dabei mitzumachen.
Weitere Informationen gibt es auch bei Angelika Breyman
unter Tel. 05402 / 28 47.

Alle Termine im Überblick:

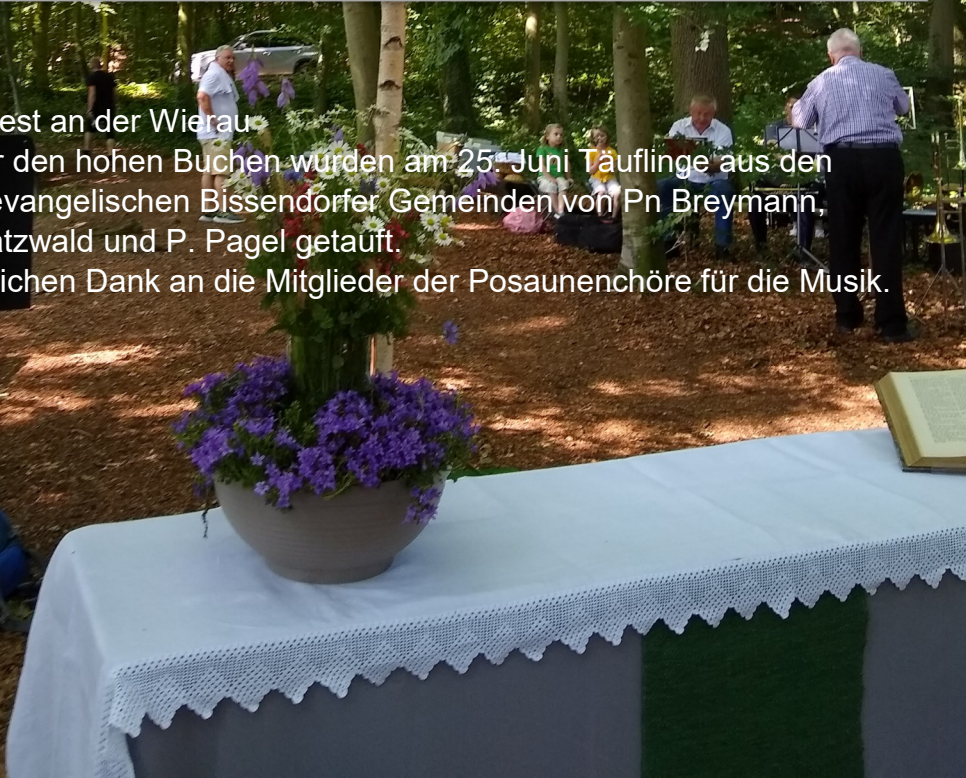
03.11.	16:30	Erste Kinderchor- und Krippenspielprobe	Alle Kinder
11.11.	10:00	Kinderchor- und Krippenspielprobe	Chor
18.11.	10:00	Krippenspielprobe	Krippenspiel
24.11.	16:30	Kinderchor- und Krippenspielprobe	Chor
01.12.	16:30	Kinderchor- und Krippenspielprobe	Krippenspiel
09.12.	10:00	Kinderchor- und Krippenspielprobe	Chor und Krippenspiel
15.12.	16:30	Kinderchor- und Krippenspielprobe	Chor und Krippenspiel
22.12.		Generalprobe	Chor- und Krippenspiel



Tauffest an der Wierau

Unter den hohen Buchen wurden am 25. Juni Täuflinge aus den vier evangelischen Bissendorfer Gemeinden von Pn Breymann, P. Patzwald und P. Pagel getauft.

Herzlichen Dank an die Mitglieder der Posaunenchöre für die Musik.



Termine im Familienzentrum:**Zoom Abend: 14.09. um 19:30 Uhr**

Kuscheln, Liebe, Doktorspiele - ein Abend mit Ralf Pampel über eine liebevolle und angemessene Begleitung kindlicher Sexualentwicklung
Anmeldung bei der Ev. FaBi – Kursnummer: G31-100

Themenabend 18.09. um 20:00 Uhr

– Kinder alleine unterwegs – Angst oder Chance, mit Anka Reifert
Anmeldung in der KiTa – Tel.: 05402-1336 / beate.viehmeyer@ev-kitas-mellegmh.de

Kochen mit Kindern u. Eltern / Großeltern am 20.09. von 16:00-19:30 Uhr

Schnelle Gerichte mit Hackfleisch
Anmeldung in der KiTa – Tel.: 05402-1336 / beate.viehmeyer@ev-kitas-mellegmh.de

Zoom Abend: 5.10. um 19:30 Uhr

Väter können das auch – aber ich helfe doch im Haushalt, mit Fabian Sotho
Anmeldung bei der Kath. FaBi – Kursnummer C13001

Kochen mit Kindern u. Eltern / Großeltern am 18.10. von 16:00-19:30 Uhr

Rund um die Suppe und Aufläufe
Anmeldung in der KiTa – Tel.: 05402-1336 / beate.viehmeyer@ev-kitas-mellegmh.de

Regelmäßige Termine Familienzentrum

- **Café Kinderwagen**

Christina Kunde, Hebamme, lädt junge Eltern mit ihren Kindern bis eineinhalb Jahren zum Austausch untereinander ein.

Erster und dritter Mittwoch im Monat,

10:15-11:45 Uhr im Gemeindezentrum, Englerstraße 1

Weitere Informationen bei Christina Kunde, Tel. 0179-3721094

- **Mini Club**

Treffen von Eltern und Kindern (bis 6 Jahre und Geschwisterkinder) mit Simone Hartung

Dienstags, 15:15 – 17:00 Uhr

in der Mondgruppe der KiTa, Englerstraße 3

Gelegenheit zum Austausch; die Kinder lernen dabei die Räume der KiTa und neue Spielpartner/innen kennen.

Familiencafé Das Familiencafé ist vom 27.07.23 bis zum 10.08.23 wegen der Sommerferien geschlossen.

Ab dem 17. August öffnet das Café wieder, aber mit neuen Öffnungszeiten.

Aus organisatorischen Gründen (längere Öffnungszeiten in der Mondgruppe) wird das Café immer von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr stattfinden. Nina Gössmann freut sich auf Ihren Besuch.

Vater – Kind – Frühstück

Viele Jahre lang gab es ein Vater–Kind–Frühstück im Familienzentrum. Viermal im Jahr trafen sich Väter mit ihren Kinder von 9:30 – 12:30 Uhr zum Frühstück in der KiTa.

Drei Väter hatten sich zusammengetan und das Frühstück morgens vorbereitet (der Einkauf wird von der KiTa gemacht). Die Tische wurden eingedeckt und Kaffee gekocht. Dieses Treffen ist eine Möglichkeit, als Vater etwas alleine mit den Kindern zu unternehmen und sich mit anderen Väter auszutauschen.

Eike Stübner war einer der drei Väter aus dem Vorbereitungsteam und möchte auch gerne weitermachen. Wir würden uns freuen, noch zwei weitere Väter zu finden, die im Vorbereitungsteam mitmachen möchten.

Bei Fragen oder Interesse rufen Sie uns gerne in der KiTa an.

Tel. 05402 1336.

Großelternnachmittag:

Im Mai wurden alle Großeltern im Kindergartenbereich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. In den Kindergartengruppen wurde das Fest gemeinsam geplant. Was machen wir gemeinsam? Welchen Kuchen backen wir für Oma und Opa? Singen wir im Stuhlkreis? Gehen wir auf den Spielplatz? Diese und ähnliche Fragen wurden im Kreis besprochen und in die Tat umgesetzt. Am Tag vor dem Besuch hieß es: „Ab in die Küche zum Kuchen backen.“

Dann endlich war der große Tag da. Gemeinsam mit den Großeltern kamen die Kinder in den Kindergarten. Kaffee und Kuchen standen schon für den gemeinsamen Start auf den Tischen. Zwischendurch mit dem Enkelkind oder den anderen Großeltern etwas plaudern: so geht es einem gut. Ein gemeinsamer Stuhlkreis mit Liedern und Geschichten rundete den Nachmittag ab. Kinder und auch Großeltern waren sich einig: „Es war ein schöner Nachmittag!!!“

Verabschiedung der großen Krippenkinder

Alle großen Wölkchen- und Sternschnuppenkinder feierten mit ihren Eltern den Abschied von der Krippe. Denn sie waren dort die Großen und wechseln im Sommer in den Kindergarten. Am Morgen des Tages wurde gruppenübergreifend ein Kuchen gebacken und alle freuten sich auf den Nachmittag.

Für das Büffet zum Start des Nachmittages hatten die Eltern viele leckere Sachen mitgebracht. Von dieser reichhaltigen Auswahl ließen es sich alle bei Sonnenschein auf dem Spielplatz schmecken. Es wurde viel erzählt, gelacht und manchmal eine Träne vergossen, weil der Abschied so nahe war. Nach

dem gemeinsamen Picknick gingen die Kinder mit ihren Eltern in die Gruppen. Dort wurden im Sitzkreis viele Lieder gesungen und Spiele gespielt. Für die Eltern gab es auch die Gelegenheit, sich die ICH-BÜCHER ihrer Kinder anzuschauen. Für die Gruppen gab es ein liebevoll ausgesuchtes Abschiedsgeschenk, was an die großen Schnuppis und Wölkchen erinnern soll. Es war ein schöner und emotionaler Nachmittag, der allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Verabschiedung der Vorschulkinder im Kindergarten

Abschied nehmen hieß es auch bei den Vorschulkindern. Im Juni waren alle Eltern mit ihrem Vorschulkind zu einem Kaffeetrinken mit anschließender Überraschung eingeladen. Die Großen hatten am Tag davor natürlich Kuchen für das große Fest gebacken.

Gestartet sind alle Familien in der eigenen Gruppe mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und einer Plauderrunde. Dann wurden die Kinder von den Erzieherinnen in einem kleinen Text beschrieben und sollten sich wiedererkennen. So kam jedes Kind an sein ICH-BUCH, das dann mit den Eltern angeschaut wurde. Zwischendurch gab es noch ein Lied und auch wehmütige Blicke, weil der Abschied so nahe war.

Gemeinsam ging es danach mit alle Vorschulkindern und Eltern im Bewegungsraum weiter. Hier warteten "Ritter Rost" und "Fräulein Bö" als Bilderkinio mit einer Geschichte und einigen Liedern, die zum Mitmachen einluden.

Zur Entspannung gingen alle auf das Spielgelände, denn eine Überraschung sollte noch kommen.

Ein Ritter (Eike), ein kleines Burgfräulein (Jenke) und ein Knappe (Christoph) hatten viele Dinge aus der Ritterzeit mitgebracht und erwarteten uns im Bewegungsraum. Die drei hatten viel aus der Ritterzeit zu erzählen. Zum Schluss half der Knappe dem Ritter noch in die Rüstung und alle waren erstaunt, wie viel Hilfe dabei nötig war.

Zur Erinnerung an den Nachmittag durfte sich jedes Vorschulkind mit den Rittersleuten fotografieren lassen.

An dieser Stelle den Dreien ein herzliches Dankeschön.

Jahresabschlussfest mit Gottesdienst

Am 29. Juni waren alle Familien zum Abschluss des KiTajahres eingeladen. Alle Kindergartenkinder und die großen Krippenkinder trafen sich in der KiTa, um gemeinsam in die Kirche einzuziehen. Das war für alle aufregend, denn beim Einzug saßen so viele Erwachsene in der Kirche, dass die Kinder mit großen Augen staunten. Zu Beginn sagen alle gemeinsam ein Lied zur Begrüßung. Danach schilderten die Vorschulkinder angelehnt an Bilderbücher von Daniela Kunkel zum Thema WIR, wie man das WIR groß oder klein werden

lassen kann. Das WIR lebt von einem guten Miteinander, Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Streit, auslachen und ausschließen lassen das WIR klein werden. Ein großes WIR hilft uns auf unserem gemeinsamen Weg. Den Weg gingen dann alle Vorschulkinder und die großen Krippenkinder gemeinsam, als sie zusammen das Lied „Wir werden immer größer“ gesungen haben. Frau Breymann nahm das Thema in ihrer Predigt auf und verwies auf die Liebe, mit der Gott uns überall umfängt, unterstützt und Sicherheit gibt.

Zum Ende des Gottesdienstes gab es für alle Krippen- und Kindergartenkinder einen Ansteckbutton mit dem WIR, als Zeichen der Gemeinschaft. Nach dem Gottesdienst konnte man sich an einem reichhaltigen und vielfältigen Büffet bedienen und den Tag ausklingen lassen.

Die Eltern der Vorschulkinder hatten im Vorfeld schon ein neues Hochbeet aufgebaut und haben dieses mit einigen Pflanzen und Sämereien übergeben.

Wir sagen Danke für die Unterstützung bei den Vorbereitungen, für die Vielfältigkeit des Büffets, für das Abschiedsgeschenk und die vielen netten und positiven Rückmeldungen aus der Elternschaft. Ein Dankeschön an Frau Breymann für die Begleitung des Gottesdienstes und an das ganze KiTa-Team für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Wünsche für ein Schulkind

Da gehst du mit deiner Schultüte, die fast so groß ist wie du, und dem noch leichten Ranzen auf deinem Rücken auf diesen Anfang zu. Dein erster Schultag ist heute! Und meine Wünsche begleiten dich: Dass Lehrer dir begegnen, die deine Gaben hervorlocken, und dir die Freude am Lernen nicht verloren gehe, dass die Welt sich dir öffne und du das Staunen niemals verlernst, dass Freunde an deiner Seite gehen und über dir Gottes Segen bleibt. Das alles, liebes Schulkind, wünsche ich dir!

Tina Willms



Herzliche Einladung zum

Schulanfängergottesdienst am Samstag 19.8. um 08:30 Uhr, Ev. Kirche

Vorschau:

Ab August möchten wir unseren Büchereitag aus organisatorischen Gründen wieder auf den Freitag legen. Das Interesse der Kinder, sich Spiele und Bücher auszuleihen, ist sehr hoch. Um die Bücherei auch weiterhin gut begleitet zu wissen, suchen wir noch Freiwillige – Eltern, Großeltern, Interessierte –, die uns freitags in der Zeit von 8:30 – 9:30/10:00 Uhr unterstützen.

Sprechen oder rufen Sie uns an – Tel.: 05402-1336

Pfarramt Wissingen

Pastorin Angelika Breymann

☎ 05402/28 47

☎ 05402/64 11 81

✉ angelika.breymann@evlka.de<https://www.wissingen.wir-e.de>**Pfarrbüro**

Martina Dierker

Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

☎ 05402/21 27

☎ 05402/64 11 81

✉ kq.wissingen@evlka.de**Ev. Kindertagesstätte Wissingen**

Leitung: Beate Viehmeyer

☎ 05402/13 36

☎ 05402/60 87 59

✉ [KiTa-wissingen@ev-KiTas-](mailto:KiTa-wissingen@ev-KiTas-mellegmh.de)mellegmh.de<https://www.ki-wis.de>**Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

Leitung: Izabela Schröer

Telefon 05402/40174

✉ soz-bb@diakonie-os.de<https://www.diakonie-os.de>**Seniorenheim Haus am Lechtenbrink**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

☎ 05402/984 50

✉ hal@diakonie-os.de<https://www.diakonie-os.de>**Friedhof Schledehausen**

Hartmut Rüsse

☎ 05402/76 13

✉ friedhof.schledehausen@evlka.de**Superintendentur des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte**Superintendent H. Meyer-ten Thoren
Krameramtsstraße 10, 49324 Melle

☎ 05422/1601

☎ 05422/49899

Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH

Beratungsstelle Melle

Riemsloher Straße 5, 49324 Melle

Familienberatung, soziale Beratung,
Schuldenberatung, Hausnotruf

☎ 05422/94 00 51

<https://www.dw-osl.de>**Kirchenkreis-Sozialarbeit**

Stefanie Tigler

☎ 05401/880 89 46

oder 05422/94 00 64

✉ stefanie.tigler@dw-osl.de**Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke Georgsmarienhütte**

☎ 05401/349 33

☎ 05401/348 49

Förderverein ev. Kinder- und Jugendarbeit in Wissingen und Jeggen e.V.

Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf

IBAN: DE54 2656 5928 2501 665200

BIC: GENODEF1HGM

Evangelische Diakonie- und Gemeindestiftung für Wissingen und Jeggen

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Stichwort: Stiftung Wissingen

Konto Kirchenamt Osnabrück Stadt und Land

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Verwendungszweck angeben



Kirchlich getraut wurden

- 20.05. *Christine und Daniel Oberhage*
 24.06. *Romina Aubke-Kameier und Marcel Kameier*



Taufen

Getauft wurden:

- 11.06. *Paula Höhle* *Wissingen*
und beim Tauffest an der Wierau am 25.06.
Pia Charlotte Rußke *Wissingen*
Tobias Ziegler *Jeggen*
Luca Kröger *Wissingen*



Beerdigungen

Wir haben Abschied genommen:

- | | | | | |
|--------|----------------|----------------|----|------------------|
| 26.05. | <i>Egon</i> | <i>Laddach</i> | 85 | <i>Wissingen</i> |
| 29.06. | <i>Werner</i> | <i>Käßner</i> | 76 | <i>Jeggen</i> |
| 06.07. | <i>Joachim</i> | <i>Illgen</i> | 87 | <i>Jeggen</i> |

Wir gratulieren



allen Gemeindegliedern, die einen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum feiern konnten, und grüßen Sie mit einem Segenswunsch:



Wünschen Sie anlässlich eines besonderen Geburtstages oder eines Ehejubiläums einen Besuch oder eine Andacht in unserer Kirche, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt. Wir werden dann sicher eine Möglichkeit für Ihre Jubelfeier finden.

Sonntag
3. September 2023



Herzliche Einladung

**Ev. Kirchengemeinde
Wissingen und Jeggen**

Gemeindefest

**Beginn 14:00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor,
Kleinem Chor und den Kindern der Kindertagesstätte
Danach buntes Treiben und Spiele für die Kinder
rund um Kirche und Gemeindehaus
Tombola mit vielen kreativen Ideen
Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränke**